

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Langerfeld-
Beyenburg**

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	21.09.2011

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/1587/11) am
20.09.2011**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Gregor Ahlmann, Wolfgang Peter Cleff , Klaus Frische, Karl Grünewald, Dr. Frank Stromberg und Willi Joachim van Elsen ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ulrike Fischer , die Herren Peter Hartwig, Eberhard Hasenclever und Peter Röder ,

von der FDP

Herr Dirk Freudenwald ,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Stv. Rainer Spiecker ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Frank Meyer ,

vom Jugendrat

Burak Ülker und Lukas Hohmann

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Bialas ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

die Herren Rene Kissler und Thomas Sperling ,

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20.30Uhr

Der Bezirksbürgermeister erklärt, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung um Herrn Peter Voogt trauern und bittet um eine Gedenkminute. Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen.

Herr Voogt sei ein engagierter Politiker mit hoher christlicher Prägung gewesen; in seinem Stadtteil Beyenburg in Vereinsarbeit und Kirchenvorstand tief verwurzelt.

Er habe der Bezirksvertretung von 1965 bis 1975 angehört und sei dann für den Wahlkreis Langerfeld-Beyenburg als Stadtverordneter in den Wuppertaler Rat gewechselt. Dort war er bis 1994 tätig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Bezirksbürgermeister eine Änderung im Ablauf. Da zu TOP 4 ein Berichterstatter anwesend ist, schlage er vor, diesen Punkt auf TOP 2 vorzuziehen.

Die Mitglieder sind einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung eines Bezirksvertreters

Der Bezirksbürgermeister begrüßt Herrn Stv. Peter Hartwig als neues Mitglied der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg, der die Nachfolge von Frau Seda Perincek antreten werde.

Herr Stv. Hartwig bedankt sich und erklärt, er freue sich auf eine gute Zusammenarbeit.

2 Vorstellung des Projektes "Obere Wupper" Berichterstattung: Herr Middeldorf, Bergische Entwicklungs-Agentur,

Der Bezirksbürgermeister begrüßt Herrn Middeldorf von der Bergischen Entwicklungs-Agentur und bittet um seinen Bericht zum Thema „Oberes Tal der Wupper“.

Herr Middeldorf berichtet:

- Der angesprochene Bereich umfasse die alte Bahnstrecke von Oberbarmen über Beyenburg, Radevormwald bis zur Wuppertalsperre.
- 2 in Wuppertal eingetragene Vereine setzen sich insbesondere ein. Es handele sich dabei um die Wupperschiene/Museumsverein und den Wupper-Trail.
- Die Entwicklung der Strecke richte sich jetzt auch auf den Bereich in Richtung Oberbarmen.
- Das Land könne sich eine finanzielle Unterstützung aus den Restmitteln der Regionale 2006 in Höhe von 500.000 Euro vorstellen. Abzurufen seien diese Mittel aber nur unter bestimmten Voraussetzungen
 - ✓ Erstellen einer Bestandsaufnahme (liegt bereits vor und wurde auch schon vorgestellt)
 - ✓ Entwicklung eines touristischen Konzeptes
 - ✓ Erstellen eines Marketingkonzeptes erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stadt Radevormwald. Stichwort hierzu:
 - Wupperschiene
 - Regional Gesamtstrategie
 - Bergische Industriekultur
 - „Wasser erleben“ (Stausee Beyenburg, Wuppertalsperre)
 - Gastronomie
 - Wülfingmuseum
- Die Vernetzung der gesamten Akteure sei bereits gut angelaufen.
- Es solle die gesamte Trasse im Bereich Wuppertalsperre bis Oberbarmen entwickelt werden. Das bedeute:
 - ✓ Herrichtung und Sanierung der Strecke
 - ✓ Ankauf der Teilstrecke Oberbarmen bis Beyenburg unter Nutzung der möglichen Landesmittel (500.000 Euro Restmittel und evtl. Aufstockung der Summe um nochmals 200.000 Euro)

Herr Middeldorf beantwortet im Anschluss an seinen Bericht die Fragen aus den Wortmeldungen der Herren Cleff, Stv. Hartwig, Hasenclever, Ahlmann, Frische sowie von Lukas Hohmann aus dem Jugendrat:

- Das Führen der Kaufverhandlungen sei Aufgabe der Vereine. Es erfolge jedoch eine Begleitung und Beratung durch die Agentur. Er sehe einen Ankauf

- bereits im Jahr 2012.
- Über den zu verhandelnden Kaufpreis könne er in der Öffentlichkeit zum jetzigen Zeitpunkt keine Angaben machen. Er läge jedoch im unteren 6-stelligen Bereich.
 - Er sehe in der Aufstellung von Angeboten, auch aus dem Bereich privater Investoren (z.B. für die Gastronomie) zwar einen großen Kraftakt, aber trotzdem eine generelle Machbarkeit. Aber es müsse durch ein systematisches Marketing langfristig gelingen, Besucher anzuwerben.
 - Der Stausee werde genau wie die Wuppertalsperre und die Radwegeproblematik in das Konzept einbezogen. Es werde zu prüfen sein, welches Entwicklungskonzept vorhanden sei.
 - Eine Betreuung der Vereine durch die Agentur sei nicht auf Dauer geplant. Er halte dies auch für unnötig, da die beteiligten Vereine bereits jetzt schon gut aufgestellt seien. Er halte die Vereine für überlebensfähig. Die Begleitung werde aber in jedem Fall noch bis zum Abschluss der Bezuschussung erfolgen, also solange bis die Mittel abrufbar seien.
 - Er werde die Vereine auf die Notwendigkeit der Kommunikation ihrer Aktivitäten nach außen hinweisen und ihnen die Signale aus der Bezirksvertretung weitergeben.
 - Er werde auf Wunsch der Bezirksvertretung die bereits geflossenen Mittel aus den verschiedenen Töpfen (Städtebaumittel, Denkmalschutzmittel) zusammenstellen und der Geschäftsführung mitteilen. Außerdem werde er die Bezirksvertretung über den Fortgang des Projektes unterrichten.

Die Mitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis. Der Bezirksbürgermeister bedankt sich bei Herrn Middeldorf für seine Ausführungen.

3

Bericht des Vorsitzenden

- | | |
|------------|--|
| 21.06.2011 | Teilnahme auf Einladung des Wupperverbandes an der offiziellen Inbetriebnahme der Wehranlage am Beyenburger Stausee. Die Anlage wurde durch den Oberbürgermeister und dem Vorstand des Wupperverbandes, Herrn Wille, in Betrieb genommen. |
| 01.07.2011 | Teilnahme an der Jubiläumsfeier der Fa. KS Systec (Beyenburger Straße 150, vormals Fa. August Schakenberg). Die Firma stellt mit ca. 100 Mitarbeitern Geräte für die Fototechnik, Diagnostik und Labortechnik her. |
| 02.07.2011 | Sommerfest zum 10-jährigen Bestehen des Kleingärtnervereins Leibusch e.V. Der Verein gehörte bis zur Altlastensanierung zum Kleingartenverein Langerfeld. Das Gelände wurde nach einer Luftbildaufnahme bereits seit 1928 gärtnerisch genutzt. |
| 03.07.2011 | Teilnahme am Sommerfest des CVJM Langerfeld. Anlass war das 150-jährige Bestehen des Vereins. Mit einem Gottesdienst und anschließender Musikdarbietung wurde gefeiert. |
| 16.07.2011 | Feier im Kindermuseum in der Beyeröhde zum 25-jährigen Bestehen. Ein bunter Nachmittag rundete das Programm ab. |
| 20.07.2011 | Zur Verabschiedung des Kindergartenjahrgangs fand ein Gottesdienst mit Pfarrerin Pött statt. Im Anschluss daran konnte der neue Außenspielbereich besichtigt werden. Mit dem Umbau des Geländes für die U3-Kinder soll begonnen werden. |
| 02.09.2011 | Sommerfest der Bandfabrik mit Speis und Trank und Jazzmusik zum Abschluss. Das Bestehen der Bandfabrik ist durch eine Spende der Sparkasse für ein weiteres Jahr gesichert. |
| 07.09.2011 | Teilnahme an der Wiedereröffnung des Realmarktes. Der Bezirksbürgermeister übermittelte in einer kurzen Ansprache die Grüße |

- der Stadt und des Oberbürgermeisters.
- 09.09.2011 Teilnahme an der Trauerfeier für Herrn Peter Voogt. Die Bezirksvertretung habe ihn mit einer Kranzspende geehrt.
- 17.09.2011 Einweihungs- und Sommerfest der Gesamtschule Langerfeld. Das erweiterte Haus 4 wurde durch den Oberbürgermeister eingeweiht. In seiner Ansprache betonte der Oberbürgermeister, dass die Sporthalle im Jahr 2013 gebaut würde.
- 17.09.2011 Besuch der 74. Wuppertaler Stadtregeatte und Gespräch mit dem Regattaleiter, Herrn Hanemann.

Bei allen Sommerfesten und Eröffnungsfeiern überbrachte der Bezirksbürgermeister die Grüße und Glückwünsche der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg.

Mitteilungen.

1. Es konnte recherchiert werden, dass der Radwegeausbau Beyenburger Straße nunmehr auf Platz 5 der Prioritätsliste des Landesbetrieb Straßenbau NRW steht.
2. Am Waldweg Marscheider Tal sind die Absperpfosten gestohlen worden. Der zuständige Oberförster kümmert sich um eine Erneuerung.
3. Die noch ausstehenden Restarbeiten im Außenbereich des Kaiser's Marktes haben sich verzögert. Herr Mücher von der Stadtverwaltung kümmert sich.
4. Der CVJM feiert am 27.11.2011 sein 150-jähriges Bestehen und lädt dazu ein. Eine Anmeldung ist erwünscht und soll bis zum 31.10. durch Meldung bei Frau Mehler erfolgen.
Programm:
Gottesdienst 09.30 bis 10.30 Uhr Alte Kirche
Festakt 11.30 bis 13.00 Uhr im CVJM-Haus
Nach einem Mittagsimbiss folgt ein musikalisches Programm
5. Am 25.09.2011 findet am Stausee in Beyenburg der „Erlebnistag Wasser“ statt. Veranstalter sind der Wupperverband und diverse Vereine.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis

4 Anhörung des Wuppertaler Jugendrates

Lukas Hohmann informiert darüber, dass am vergangenen Donnerstag die 1. Vollversammlung des Jugendrates nach der Sommerpause statt gefunden habe. Es wurde über die Planung der Arbeit für das nächste Jahr gesprochen. Einen Bericht über Planung und Maßnahmen werde in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorgelegt.

Die Mitglieder nehmen die Info zur Kenntnis

5 Gründung der neuen Leistungseinheit "Bürgeramt" unter Einbeziehung der Änderungen in den Bürgerbüros Vorlage: VO/0639/11

Frau Mehler berichtet, dass die Bürger die ersten Öffnungs"halb"tage sowohl im Bürgerbüro Langerfeld als auch in der Außenstelle Beyenburg erfolgreich angenommen haben. Es bleibe nun zu hoffen, dass es auch in Zukunft so bleibe.

Auf Nachfrage von Herrn Meves-Herzog erklärt sie, dass zum jetzigen frühen Zeitpunkt noch keine fundierten Zahlen vorlägen.
Die Verwaltung habe aber einen entsprechenden Bericht zu gegebener Zeit zugesagt.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.09.2011:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**6 Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung
Vorlage: VO/0598/11**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.09.2011:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend ungeändert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
- Vorgesehene Beitragsverfahren im Jahr 2011 -
Vorlage: VO/0662/11**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.09.2011:

Die weiteren noch für das Jahr 2011 vorgesehenen Beitragsverfahren werden ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

**8 Abbau der Lichtzeichenanlage Windhukstraße in Höhe Meiniger Straße
Vorlage: VO/0405/11**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.09.2011:

Der Abbau der Lichtzeichenanlage Windhukstraße / Meininger Straße wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Aufstellung von Starenkästen an der Dahler Straße
Vorlage: VO/0601/11**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.09.2011:

Die Verwaltung wird gebeten, für den Bereich Dahler Straße eine Infomation über entsprechende Unfallzahlen / Diagramme für die Jahre 2009, 2010 und 2011 in

Schriftform vorzulegen.

Die Bezirksvertretung verweist auf ihr Informationsrecht durch den Oberbürgermeister in allen Angelegenheiten, die den Stadtbezirk betreffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Haushalt / Zuschüsse aus den freien Mitteln der BV

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.09.2011:

Aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung werden folgende Zuschüsse gewährt:

750,00 Euro	an den CVJM Langerfeld (Zuschuss zum 150-jährigen Jubiläum)
300,00 Euro	Bandfabrik (erneuter Zuschuss zur Anschaffung Mischpult mit Rack u.ä.)
400,00 Euro	Diakonie Wuppertal / Bornscheuer Haus (erneuter Zuschuss zur Anschaffung einer Küche)
250,00 Euro	Kindermuseum Langerfeld (erneuter Zuschuss zum 25-jährigen Bestehen)
500,00 Euro	SKF (Unterstützung der Lerngruppen)
75,00 Euro	Bürgerverein Langerfeld (Zuschuss als Unterstützung der Gestaltungskosten zum Volkstrauertag 2011)
250,00 Euro	Stadtteilbibliothek Langerfeld (Zuschuss zur Anschaffung von Hörbücher für Erwachsene; insbesondere für Sehbehinderte)
250,00 Euro	Stadtteilbibliothek Beyenburg (Zuschuss zur Anschaffung von Literatur CD's und Reiseführern)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

gez.
Cleff
Vorsitzender

gez.
Heike Mehler
Schriftführerin